

# Ein Kleidungsstück für jeden – Gute Zeiten für den Hut

Die Wiener Hutmanufaktur Mühlbauer feiert heuer 111-jähriges Bestandsjubiläum – unter anderem mit einem Hutbuch

**OÖN: Herr Mühlbauer. Ist der Österreicher ein Hutträger?**

**Klaus Mühlbauer:** Von der Tradition her auf jeden Fall, vor allem was den Trachtenhut und den Jagdhut angeht. Generell ist zu beobachten, dass der Wunsch von modisch interessierten Menschen, sich abzuheben, immer stärker wird. Die Hutträger werden mehr. Es sind gute Zeiten für den Hut.

**Gibt es so etwas wie das ideale Hutgesicht?**

Absolut, das gibt es – das so genannte „headface“. Das sind Menschen mit eher kleinerem Kopf, nicht zu abstehende Ohren sind ebenso von Vorteil wie eine kleine

Nase und tendenziell ein schmäleres Gesicht – sie können alles aufsetzen. Die besten Hutmacher, so heißt es übrigens, haben kein Hutgesicht. Deshalb können sich so gut hineinversetzen.

**Ist ein Hut ein Kleidungsstück, das jeder tragen kann, ein modisches Accessoire, das jedem passt?**

Das ist ein wichtiges Thema gerade auch in unserer neuen Kollektion. Es sollte für jeden etwas dabei sein, für beide Geschlechter, alle möglichen Kopftypen, für die zarten, die großkopferten, die Jungen und die Alten. Grundsätzlich ist der Hut ein Kleidungsstück für jeden.

„Der Hut ist zwar noch kein Massenphänomen, aber der Wunsch von modisch interessierten Menschen, sich abzuheben, wird immer stärker.“

**Klaus Mühlbauer,** führt das gleichnamige Wiener Traditionsunternehmen in vierter Generation.



**Was gilt es beim Hutkauf zu beachten?**

Ich finde, das Wichtigste ist, dass er angenehm sitzt, nicht drückt. Der Laie sollte am besten einmal das gesamte Formenspektrum durchprobieren und so bestimmen, womit er sich am wohlsten fühlt. Eigentlich kann man nicht viel falsch machen, man muss nur etwas Geduld haben und durchprobieren.

**Die aktuelle Mühlbauer Herbst-/Winterkollektion trägt den Titel Nordmeer. Was darf man sich erwarten?**

Wir haben uns damit beschäftigt, was die Seefahrer, Fischer, Arbeiter des Nordens aufsetzen. Davon

haben wir uns inspirieren lassen. Es gibt da interessante Formen wie den so genannten Südwester. Der ähnelt einem Feuerwehrhelm, mit kurzer aufgebogener Krümpe vorne und einer langen hinten. Auch Mützen aus Haslacher Biowolle sind übrigens Teil der Kollektion, passend in maritimen Farben und mit maritimen Symbolen.

**111 Lieblinge – ein Hutbuch:**

111 Jahre Hutmanufaktur Mühlbauer, 288 Seiten, Metroverlag, 25 Euro.

